Gebrauchsinformation: Information für Anwender

ilon Classic Salbe

Eukalyptusöl, Lärchenterpentin, Terpentinöl

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist ilon Classic und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von ilon Classic beachten?
3. Wie ist ilon Classic anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist ilon Classic aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist ilon Classic und wofür wird es angewendet?

ilon Classic ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung von leichten, lokal begrenzten Hautentzündungen wie entzündeten Knötchen, Haarfollikeln oder Schweißdrüsen mit oder ohne Eiter.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Verwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

ilon Classic wird angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren.

Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von ilon Classic beachten?

ilon Classic darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Eukalyptusöl, Lärchenterpentin, Terpentinöl oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- bei Kindern unter 30 Monaten, da die Gefahr besteht, dass 1,8-Cineol-haltige Zubereitungen, wie Eukalyptusöl oder andere ätherische Öle, einen Laryngospasmus (Stimmritzenkrampf) auslösen können.
- bei Kindern mit Krämpfen (mit oder ohne Fieber) in der Vorgeschichte.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie ilon Classic anwenden.

Wenn sich Ihre Hautentzündung verschlimmert (Zunahme von Rötung, Schwellung oder Schmerz, Ausbreitung der Entzündung) oder sich Ihr Allgemeinzustand verschlechtert (d.h. bei erhöhter Körpertemperatur, Fieber oder Schüttelfrost) oder wenn nach 3 Tagen keine Besserung eingetreten ist, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Wenn größere Hautareale von einer eitrigen Entzündung betroffen sind, muss die Behandlung von einem Arzt begleitet werden.

Kontakt mit den Augen und Schleimhäuten vermeiden. Vor und nach der Behandlung die Hände waschen. Tragen Sie ilon Classic nicht auf Schleimhäute, offene Wunden oder Hautausschläge auf.

Kinder
Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren ist aufgrund unzureichender Daten nicht belegt.
Darf bei Kindern unter 30 Monaten oder bei Kindern mit Krämpfen (mit oder ohne Fieber) in der Vorgeschichte nicht angewendet werden; siehe „ilon Classic darf nicht angewendet werden".

Anwendung von ilon Classic zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt.
Es wurden keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln beschrieben.

Schwangerschaft und Stillzeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Die Sicherheit während Schwangerschaft und dem Stillen wurde nicht nachgewiesen.
Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung dieses Arzneimittels während der Schwangerschaft und dem Stillen nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Es wurden keine Studien zur Auswirkung auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

ilon Classic enthält Butylhydroxytoluol (E 321) und Allergene (Limonen und Linalol)
Butylhydroxytoluol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis), Reizungen der Augen und der Schleimhäute hervorrufen. Dieses Arzneimittel enthält Duftstoffe mit Limonen und Linalol. Diese Allergene können allergische Reaktionen verursachen.

3. Wie ist ilon Classic anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren:
Einmal täglich eine ausreichende Schicht ilon Classic auftragen, um die entzündete Hautstelle vollständig zu bedecken (z. B. 1 cm Salbe auf einer Hautfläche von 1 cm^2).

Art der Anwendung
Zur Anwendung auf der Haut.
Vor dem Auftragen der Salbe ist der entzündete Hautbereich sorgfältig zu reinigen, vorzugsweise mit Alkohol oder einem anderen Desinfektionsmittel. Dabei ist jeglicher Druck auf die Entzündungsstelle zu vermeiden.
Je nach Ausdehnung des entzündeten Gewebebereichs täglich eine vollständig deckende Salbenschicht (z. B. 1 cm Salbe auf einer Hautfläche von 1 cm^2) auf den betroffenen Bereich auftragen und diesen mit einem Verband abdecken.
Der Verband sollte täglich gewechselt werden.

Dauer der Anwendung
Für ein erfolgreiches Behandlungsergebnis kann es erforderlich sein, ilon Classic mindestens 3 Tage lang anzuwenden.
Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Die Behandlungsdauer sollte ohne ärztliche Empfehlung nicht mehr als 7 Tage betragen.

Anwendung bei Kindern
Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren ist aufgrund unzureichender Daten nicht belegt.
Dieses Arzneimittel darf bei Kindern unter 30 Monaten oder bei Kindern mit Krämpfen (mit oder ohne Fieber) in der Vorgeschichte nicht angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von ilon Classic angewendet haben, als Sie sollten
Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.

Wenn Sie die Anwendung von ilon Classic vergessen haben
Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Es können lokale allergische Hautreaktionen (z. B. Kontaktdermatitis) und systemische allergische Reaktionen auftreten, die nach Absetzen der Behandlung abklingen. Die Häufigkeit solcher Reaktionen ist auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Bei Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion ist ilon Classic nicht nochmals aufzutragen.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: http://www.basg.gv.at/

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist ilon Classic aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Für das ungeöffnete Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Nach Anbruch der Tube nicht über 25 °C lagern.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Tube nach „Verwendbar bis“ bzw. „EXP“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Haltbarkeit nach Anbruch der Tube: 6 Monate.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was ilon Classic enthält

- Die Wirkstoffe sind:

1 g Salbe enthält:
12 mg *Eucalyptus* sp., aetheroleum (Eukalyptusöl)
54 mg *Larix decidua* Mill., oleoresin (Lärchenterpentin)
72 mg *Pinus pinaster* Aiton und/oder *Pinus massoniana* D. Don., aetheroleum (Terpentinöl)

- Die sonstigen Bestandteile sind:

Weißes Vaselin, Gelbes Wachs, Stearinsäure 50, Ölsäure, Polysorbat 20 (E 432), Rosmarinöl (enthält Limonen), Thymianöl vom Thymol-Typ (enthält Linalol), Thymol, Chlorophyll-Kupfer-Komplex (E 141), Butylhydroxytoluol (E 321, enthalten in Terpentinöl).

Wie ilon Classic aussieht und Inhalt der Packung

ilon Classic ist eine hellgrüne, transparente, homogene Salbe mit charakteristischem Geruch nach ätherischen Ölen und Terpentinöl.

ilon Classic ist in beschichteten Aluminiumtuben mit HDPE-Schraubverschluss mit 25 g, 50 g und 100 g Salbe erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer & Hersteller

Cesra Arzneimittel
GmbH & Co. KG
Flugstraße 11
76532 Baden-Baden
Deutschland
Tel. +49 (0) 72 21 9 54 00
Fax +49 (0)72 21 5 40 26
E-Mail cesra@cesra.de

Vertrieb

Synpharma GmbH
Postfach 4
Wiener Bundesstraße 21
5300 Hallwang bei Salzburg
Österreich
Tel. +43 (0) 662 661375
Fax +43 (0) 662 661941
E-Mail info@Synpharma.at

Reg. Nr.: 740982

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Österreich: ilon Classic Salbe
Griechenland: ilon Classic
Litauen: ilon tepalas
Dänemark: ilon
Tschechische Republik: ilon
Finnland: Ilon
Frankreich: ilon
Niederlande: ilon
Norwegen: ilon
Portugal: ilon
Rumänien: ilon unguent
Slowakei: ilon mast
Slowenien ilon mazilo

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2025.